

Ablauf der Referendumsfrist: 24. März 1965

Bundesbeschluss
betreffend
die Genehmigung des Wiener Übereinkommens
über konsularische Beziehungen und des Fakultativprotokolls
über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten

(Vom 18. Dezember 1964)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 8 und 85, Ziffer 5 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 8. September 1964¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Es werden genehmigt:

- a. das Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen,
- b. das Fakultativprotokoll vom 24. April 1963 über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten.

Der Bundesrat wird ermächtigt, sie zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht den Bestimmungen von Artikel 89, Absatz 4 der Bundesverfassung betreffend die Unterstellung der Staatsverträge unter das Referendum.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 18. Dezember 1964.

Der Präsident: **J. Müller**

Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1964, II, 457.



Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 18. Dezember 1964.

Der Präsident: **Kurmann**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 4 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 18. Dezember 1964.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

7751

Datum der Veröffentlichung: 24. Dezember 1964

Ablauf der Referendumsfrist: 24. März 1965
